

# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Valora Holding AG

## Traktanden

### 1. Beschlussfassung betreffend Jahresbericht und Jahresrechnung 2007 der Valora Holding AG und Konzernrechnung 2007 der Valora Gruppe. Entgegennahme Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüferin

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2007 der Valora Holding AG und der Konzernrechnung 2007 der Valora Gruppe.

### 2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2007.

### 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Valora Holding AG

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes der Valora Holding AG:

in CHF	
Jahresgewinn 2007	26 272 874
Gewinnvortrag	70 303 119
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>96 575 993</b>
Auszahlung einer Dividende von CHF 9.– pro Aktie	– 28 801 476
Vortrag auf neue Rechnung	67 774 517

Bei Genehmigung des Antrages beträgt die Dividende CHF 9.– brutto pro dividendenberechtigten Namenaktie von CHF 1.– Nennwert und wird am 9. Mai 2008 ausbezahlt.

### 4. Ermächtigung zum Aktienrückkauf zwecks Kapitalherabsetzung

Der Verwaltungsrat beantragt:

4.1 Ermächtigung des Verwaltungsrates, maximal 500'000 eigene Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 (entsprechend 15,2% aller zur Zeit ausstehender Namenaktien) über eine zweite Handelslinie zum Zweck der Kapitalherabsetzung durch Vernichtung zurück zu kaufen.

4.2 Feststellung, dass die zu erwerbenden Namenaktien zur Vernichtung bestimmt sind und daher nicht als eigene Aktien im Sinne von Artikel 659 OR gelten, und dass der notwendige Herabsetzungsbeschluss und die notwendige Statutenänderung (Anpassung Art. 3 Abs. 1 der Statuten) der Generalversammlung zu unterbreiten sind.

### 5. Statutenänderungen

#### 5.1 Wahl und Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates (Art. 14 Abs. 1 Statuten)

Der Verwaltungsrat beantragt die Reduktion der Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates von drei Jahren auf ein Jahr. Zudem soll die Einzelwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates ausdrücklich in den Statuten festgehalten werden.

Art. 14 Abs. 1 heisst neu (Anpassungen *kursiv*):«Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, die für eine Amtsdauer von *einem* Jahr gewählt werden, wobei das Jahr den Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur anderen bedeutet. *Die Wahl erfolgt für jedes Mitglied einzeln.*»

#### 5.2 Abschaffung Pflichtaktie (Art. 14 Abs. 4 Statuten)

Der Verwaltungsrat beantragt die Aufhebung von Art. 14 Abs. 4 der Statuten, wonach jeder Verwaltungsrat eine sog. Pflichtaktie halten muss. Mit der am 1. Januar 2008 in Kraft getretenen Revision des Aktienrechts wurde die Pflichtaktie (vgl. Art. 707 OR) abgeschafft, weshalb auch Art. 14 Abs. 4 der Statuten aufgehoben werden kann.  
Art. 14 Abs. 4 der Statuten wird gestrichen.

### 5.3 Redaktionelle Anpassungen

#### 5.3.1 Traktandierungsrecht (Art. 8 Statuten)

Der Verwaltungsrat beantragt für das Traktandierungsrecht eine prozentmässige Schwelle von 3% des Aktienkapitals an Stelle des heute vorgesehenen Nennwerts von CHF 100'000 zu definieren. Eine prozentmässige Schwelle (10% des Aktienkapitals) gilt bereits heute für das Einberufungsrecht. Mit der vorgeschlagenen Änderung werden bei allfälligen Kapitalherabsetzungen die Aktionärsrechte automatisch gewahrt. Der Klarheit halber wird auch die gesetzliche Schwelle von 1 Mio. Franken (vgl. Art. 699 Abs. 3 OR) erwähnt.

Der 2. Satz in Art. 8 der Statuten heisst neu (Anpassung *kursiv*): «Aktionäre, die *zusammen mindestens 3% des Aktienkapitals oder mindestens Aktien im Nennwert von CHF 1 Mio.* vertreten, können bis spätestens 50 Kalendertage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes verlangen.»

#### 5.3.2 Streichen Begriff «Konzernprüfer» (Art.7. Ziffer 5, Art. 19 und 20 Statuten) und Ergänzung bei den Aufgaben der Revisionsstelle (Art. 20 Statuten)

Der Verwaltungsrat beantragt, den Begriff «Konzernprüfer» in den Statuten zu streichen. Der Begriff «Konzernprüfer» ist seit 1. Januar 2008 im Obligationenrecht nicht mehr vorgesehen (vgl. Art. 731 und 731a OR).

Zudem beantragt der Verwaltungsrat, Art. 20 der Statuten redaktionell dem revidierten Obligationenrecht anzupassen (Art. 728a Abs. 1 OR). Seit dem 1. Januar 2008 hat die Revisionsstelle auch zu prüfen, ob ein internes Kontrollsystem (IKS) existiert.

Art. 7 Ziffer 5 heisst neu:«Wahl und Abberufung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle.»

Art. 19 heisst neu:

«*Wahl der Revisionsstelle.*

Die Generalversammlung wählt auf die Dauer von einem Jahr eine natürliche oder juristische Person, welche die gesetzlichen Erfordernisse erfüllen muss, als Revisionsstelle mit den im Gesetz festgehaltenen Rechten und Pflichten.»

Art. 20 heisst neu:

«*Aufgaben der Revisionsstelle.*

Die Revisionsstelle prüft, ob die Jahresrechnung und die Konzernrechnung den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und dem gewählten Regelwerk entsprechen, ob der Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinnes den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten entspricht sowie ob ein internes Kontrollsystem existiert. Sie erstattet dem Verwaltungsrat und der Generalversammlung im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang Bericht und ist gehalten, der Generalversammlung beizuwohnen. Im Übrigen wird auf die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts verwiesen.»

#### 5.3.3 Anpassung beim qualifizierten Mehr (Art. 12 Ziffer 8 Statuten)

Der Verwaltungsrat beantragt, Art. 12 Ziffer 8 der Statuten redaktionell dem revidierten Obligationenrecht anzupassen (Art. 704 Abs. 1 OR). Seit dem 1. Januar 2008 gilt, dass jede Form der Auflösung der Gesellschaft ein besonderes Quorum bedarf.

Art. 12 Ziffer 8 heisst neu:

«*Qualifiziertes Mehr für wichtige Beschlüsse.*

Folgende Beschlüsse der Generalversammlung bedürfen zu ihrer Gültigkeit mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte: [...] 8. die Auflösung der Gesellschaft.»

Die Wörter «ohne Liquidation oder durch Fusion» in der bisherigen Ziffer 8 werden gestrichen. Die übrigen Ziffern 1–7 von Art. 12 bleiben unverändert.

### 6. Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates (sofern die Generalversammlung die unter Traktandum 5.1. beantragte Statutenänderung genehmigt)

Der Verwaltungsrat beantragt:

#### 6.1. Wahl von Herrn Rolando Benedick

#### 6.2. Wahl von Herrn Markus Fiechter

#### 6.3. Wahl von Herrn Franz Julien

#### 6.4. Wahl von Herrn Conrad Löffel

Die übrigen VR-Mitglieder stellen sich nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

### 7. Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Dr. Bernhard Heusler als neues Mitglied für die Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat zu wählen.

#### Erläuterungen

Bernhard Heusler, 1963, Schweizer, hat sein juristisches Studium mit dem Doktorat an der Universität Basel abgeschlossen. Nach seiner Assistenzzeit an der Universität Basel sowie Zusatzstudien an der University of California Davis war er zunächst bei Davis Polk & Wardwell, New York, als Temporary Associate tätig bevor er 1995 in die Anwaltskanzlei Wenger Plattner eintrat. Seit 2000 ist er dort Partner, spezialisiert auf M&A, Vertrags-, Informatik- und Sportrecht. Er ist Mitglied der deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik und hat Einsitz in den Verwaltungsräten diverser Gesellschaften. Weiter ist er Rechtsberater und Vizepräsident des Vorstands sowie im Verwaltungsrat des FC Basel 1893.

Die Wahlen der vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrates erfolgen an der Generalversammlung je einzeln. Die Wiederwahl erfolgt neu für eine Amtsdauer von einem Jahr, vorausgesetzt dass die Generalversammlung die entsprechende Statutenänderung genehmigt (siehe Traktandum 5.1 zuvor).

### 8. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, das Mandat der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zur Generalversammlung 2009 zu bestätigen.

Organisatorische Hinweise

Traktandierungsbegehren

Bis zum 10. März 2008 sind bei der Gesellschaft keine Traktandierungsbegehren von Aktionären eingegangen.

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2007 mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung der Valora Holding AG und der Konzernrechnung der Valora Gruppe sowie die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers liegen ab dem 3. April 2008 am Sitz der Gesellschaft, Belpstrasse 37, CH-3007 Bern, zur Einsichtnahme auf.

Die Aktionäre können auch die Zustellung der zur Einsicht aufgelegten Unterlagen verlangen.  
Der Geschäftsbericht ist ab dem 3. April, 07.30 Uhr, im Internet unter [www.valora.com](http://www.valora.com) abrufbar.

Zutrittskarten

Aktionären, die am 21. März 2008 mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind, wird die Einladung an die dem Aktienregister zuletzt gemeldete Adresse per Post zugestellt.  
Aktionäre, die zwischen dem 21. März und dem 22. April mit Stimmrecht in das Aktienregister eingetragen werden, erhalten die Einladung nachträglich zugestellt.

Der Einladung liegen eine persönliche Zutrittskarte mit dem Stimm-Material und ein Bestellschein für den Geschäftsbericht bei.

In der Zeit vom 23. April 2007 bis nach Schluss der ordentlichen Generalversammlung werden keine Eintragungen mit Stimmberechtigung im Aktienbuch vorgenommen.

Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung verkaufen, sind nicht mehr stimmberechtigt. Im Falle eines teilweisen Verkaufs ist die zugestellte Zutrittskarte vor der Generalversammlung bei der Eintrittskontrolle gegen eine neue umzutauschen.

Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt mittels elektronischen Abstimmungsgeräten (Televoting).

Vertretungsvollmacht

Für die *Vollmachtserteilung* ist die Zutrittskarte auf der Rückseite auszufüllen, zu unterzeichnen und dem Bevollmächtigten zu übergeben. Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung durch seinen gesetzlichen Vertreter oder einen anderen an der Generalversammlung teilnehmenden und im Aktienbuch eingetragenen Aktionär vertreten lassen. Jeder Aktionär hat zudem die Möglichkeit, seine Aktien an der Generalversammlung durch einen Depotvertreter, durch den Organvertreter oder durch den un-

abhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten zu lassen.

Falls ein Aktionär den Organvertreter – d.h. unsere *Gesellschaft* – bevollmächtigen will, wird er gebeten, die vollständige Zutrittskarte datiert und unterzeichnet mit beiliegendem Frankocouvert zurückzusenden; sofern keine Stimminstruktion erteilt wird, wird die Ausübung des Stimmrechts gemäss den Anträgen des Verwaltungsrats erfolgen. Der Organvertreter vertritt nur Aktionäre, welche den Anträgen des Verwaltungsrats zustimmen; sämtliche Vollmachten mit anders lautenden Weisungen werden an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter weitergeleitet.

Als *unabhängiger Stimmrechtsvertreter* wird Herr Peter Gubler, Fürsprecher und Notar, Talgut-Zentrum 19, CH-3063 Ittigen, bezeichnet. Falls ein Aktionär den unabhängigen Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen will, wird er gebeten, die auf der Rückseite mit der Vollmacht versehene Zutrittskarte mit schriftlichen Stimminstruktionen ebenfalls mit beiliegendem adressiertem Frankocouvert zurückzusenden. Ohne ausdrücklich anders lautende Weisungen wird der unabhängige Stimmrechtsvertreter den Anträgen des Verwaltungsrates zustimmen.

*Depotvertreter* werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien möglichst frühzeitig mitzuteilen, spätestens jedoch einen Tag vor der Generalversammlung. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen unterstellten Institute sowie gewerbsmässige Vermögensverwalter.

Votanten

Die Aktionäre werden gebeten, Voten unter Angabe ihres vollständigen Namens und Wohnsitzes bis am 28. April per E-Mail an [stefan.knuchel@valora.com](mailto:stefan.knuchel@valora.com) einzureichen.

Bern, 3. April 2008  
Für den Verwaltungsrat der Valora Holding AG



Rolando Benedick  
Präsident

Beilagen

- Zutrittskarte bzw. Vollmachterteilungskarte
- Bestellschein für den Geschäftsbericht
- Frankocouvert
- Kurzbericht 2007

Valora Holding AG

Belpstrasse 37  
3007 Bern, Schweiz  
Fon +41 58 789 11 11  
Fax +41 58 789 11 12  
[www.valora.com](http://www.valora.com)  
[info@valora.com](mailto:info@valora.com)



Dienstag, 29. April 2008,  
15.00 Uhr in der  
Arena des Kursaals Bern  
(der Saal ist ab 13.30 Uhr geöffnet)

Einladung zur  
ordentlichen  
Generalver-  
sammlung der  
Valora Holding AG